

Integration durch Partizipation? Zur Vereinskultur auf lokaler Ebene.

Der momentane Fokus auf das freiwillige Engagement in NPOs betrachtet nur einen Ausschnitt von Vereinsaktivität. Kultureller Wandel, Traditionsbewusstsein und integrative Wirkung von Vereinsarbeit sind wichtige Bestandteile dieses gemeinschaftlichen Miteinanders und sollten einer kulturanthropologischen Betrachtung nicht entbehren. Als elementare Bestandteile von gemeinschaftlichen Strukturen und wichtiger Baustein des gesellschaftlichen Miteinanders sind die Vereine und ihre detaillierte wissenschaftliche Aufarbeitung auch von gesellschaftspolitischer Relevanz.

Neben einer dichten Beschreibung von Organisation, Traditionsbewusstsein und Durchführung im Verein, stellt sich die Frage inwiefern kulturelle Praxis, das soziale Miteinander und die vereinsinterne Routine Auswirkungen auf die sozialen Kompetenzen, die Sozialisation, die Integrationsbereitschaft sowie das gesellschaftliche Engagement der einzelnen Vereinsmitglieder haben. Der exemplarische Zugang und die eng verzahnte Zusammenarbeit mit einem lokalen Fußballverein schärfen hierbei den Blick für Detailfragen und ermöglichen die gesamtheitliche Betrachtung des ausgewählten Vereins. Vergleichend werden unter anderem Daten aus dem Freiwilligensurvey des BMFSFJ herangezogen.

Darüber hinaus ältere Untersuchungen aufgreifend, soll ein Bild der aktuellen Vereinssituation gezeichnet werden, das auf Möglichkeiten und Probleme im Vereinswesen Hinweise geben soll. Die Sozialkapitaltheorie Bourdieus einbeziehend, wird der integrative Aspekt von Vereinszugehörigkeit und Habituskonzepten erörtert.

In welcher Form und Intensität wird Integration von Mitgliedern und Partizipierenden des Vereins gelebt und geprägt? Ist die aktive Teilnahme an der Vereinskultur ein Indikator für Integration? Inwieweit lässt das Traditionsbewusstsein des Vereins externe Eingriffe und Anregungen gelten? Welche Voraussetzungen für langfristiges Engagement im 21. Jahrhundert gibt es?



Kreisoberligaspiel des FV Delkenheim auf dem heimischen Sportplatz

Bild: Annabelle Liewig